

Jahrestagung 2014 der AZ-AGZ-IG Agapornis/Forpus

Protokoll der Tagung der AZ-AGZ-IG Agapornis/Forpus 2014

Die diesjährige Tagung der IG fand 24. und 25. Mai 2014 in Kalbach-Sparhof in der schönen Rhön statt. Organisator vor Ort war Burkhard Röder. Als Tagungsort hatte Burkhard das Hotel „Zum Taufstein“ ausgesucht, wo alle Tagungsteilnehmer unterkamen und auf das beste versorgt wurden. Bereits am Freitag den 23. Mai 2014 trafen sich ca. 35 Tagungsteilnehmer am Hotel, checkten ein und wurden dann mit einem Shuttle-Service, den Burkhard organisiert hatte, nach Sinntal zu Burkhard Röder gefahren. Dort erwartete uns nicht nur ein gut gelaunter Gastgeber nebst seiner Familie, sondern auch ein köstlich zubereitetes Spanferkel plus Brot und diverse Salate. Auch gut gekühlte Getränke hatte Burkhard bereit gestellt, so dass es niemandem an etwas fehlte. So gut versorgt verbrachten wir den Freitagabend mit gemütlichem Zusammensein, gegenseitigem Kennenlernen und zahlreichen Fachsimpelien. Einen ganz Herzlichen Dank an Burkhard und seine Familie für diesen hervorragend organisierten schönen Abend.

Am Samstagvormittag um 10:00 Uhr trafen sich die Tagungsteilnehmer, teilweise mit doch etwas müden Augen, vor dem Hotel. Es wurden Fahrgemeinschaften gebildet und so setzte sich alsbald ein Konvoy aus ca. 15 Autos in Bewegung. Wir besuchten zunächst Hans-Dieter Klüber in Künzell-Engelhelms, wo wir seine Papageien Anlage bestaunen durften. Hans-Dieter hält in riesigen Volieren zahlreiche Großpapageien, wie Aras, Amazonen und Kakadus. Desweiteren ist er ein passionierter Züchter von Positurkanarien und auch diese sehr große Anlage fand großen Anklang bei allen Tagungsteilnehmern. Auch bei Hans-Dieter möchte ich mich recht herzlich für die Besichtigung bedanken. Sicherlich ist es nicht selbstverständlich so einer großen Gruppe eine Besichtigung zu ermöglichen. Nach etwa 2 Stunden nahm der Konvoy wieder Fahrt auf und es ging erneut nach Sinntal zu Burkhard. Dort erwartete uns eine reich gedeckte Kaffeetafel mit Kuchen und diversen Erfrischungen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken, bot Burkhard uns die Möglichkeit, seine Zuchtanlage zu besichtigen. Burkhard züchtet äußerst erfolgreich Agapornis Liliane und Agapornis Personatus. Es wurden viele Fotos gemacht, Fragen gestellt und in Gruppen diskutiert. Alle Teilnehmer waren beeindruckt von dieser Anlage und den tollen Vögeln. Besonders beeindruckend war ein Gartenhaus im hinteren Teil des Grundstücks. In diesem hielt Burkhard zahlreiche Agaporniden (Fischeri, Liliane und Personatas) und zwar mit der Möglichkeit des Freiflugs. Ein toller Anblick, wenn sich ein Schwarm Agaporniden in den benachbarten Bäumen und Wiesen tummelte. Abends kehren die Vögel wieder in das Gartenhaus zurück, wo sie Futter vorfinden und die Nacht verbringen, um am nächsten Morgen wieder auf Erkundung in die nahe und weite Umgebung zu gehen. Auch ein großes Dankeschön an Burkhard für die Besichtigung, Erklärungen und Beantwortung zahlreicher Fragen. Nochmals Danke an seine Familie, die sich um die hervorragende Bewirtung der

doch zahlreichen Gäste kümmerte. Nach der Rückkehr ins Tagungshotel hatten alle Tagungsteilnehmer zwei Stunden zur freien Verfügung, die auf unterschiedliche Art und Weise genutzt wurden. Um 19:00 Uhr trafen wir uns zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant des Tagungshotels. Anschließend versammelten sich die Tagungsteilnehmer in einem für die Tagung reservierten Saal. Dort hielt Mario Berndgen einen Vortrag über die Papageienhaltung im 20. Jahrhundert. Wir konnten einer tollen Powerpoint Präsentation folgen, in der Mario sehr viele Bilder aus dem Loro Parque zeigte und diese in launiger Art und Weise kommentierte. Auch die neue riesengroße begehbare Voliere des Parks wurde in zahlreichen Bildern und erklärenden Worten vorgestellt. Vielen Dank für diesen beeindruckenden Vortrag. Der Abend endete in gemütlicher Runde mit vielen Gesprächen und ausgiebigem Gedankenaustausch. Pünktlich am Sonntagmorgen um 09:30 Uhr eröffnete der IG-Sprecher Hermann-Josef Büning den offiziellen Teil der Tagung. Er begrüßte die anwesenden Teilnehmer und zeigte sich erfreut über das zahlreiche Erscheinen trotz der teilweise sehr weiten Anreise einiger IG-Mitglieder. So konnte der Sprecher u.a. Mitglieder aus Frankreich und aus Österreich begrüßen. Als offizielle Gäste wurden der stellvertretende Obmann der AGZ Renate Ehlenbröker, der Landesgruppensprecher OWL Jörg Ehlenbröker, der Landesgruppensprecher NRG Peter Frenger mit Ehefrau Hiltrud und der stellvertretende Sprecher der IG Neophema Nord Friedrich Gresshöner herzlich willkommen geheißen.

Die Tagesordnung der Tagung wurde in der AZ-Vogelinfo zeitgerecht veröffentlicht und da es keine Einwände gab, wurde nach dieser verfahren. Der IG-Sprecher bedankte sich nochmals bei Burkhard Röder für die hervorragende Organisation der Tagung und die Gastfreundlichkeit seiner Familie. Es folgte der Rechenschaftsbericht des IG-Sprechers, in dem Hermann-Josef Büning über die Aktivitäten der IG, Zusammenarbeit mit der AGZ und die problemlose Kommunikation mit der AZ berichtete. Der IG-Sprecher teilte den Tagungsteilnehmern in diesem Zusammenhang mit, das sich der stellvertretende Sprecher der IG, Franz Pfeffer, nach 22 jähriger Tätigkeit für die IG, nicht mehr zur Wahl stellen wolle und sich für die Teilnahme an der diesjährigen Tagung abgemeldet habe. Franz, ein herzliches Dankeschön für deine 22 jährige Arbeit und Unterstützung der IG. Für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit für dich und deine Familie.

Es fanden nun die turnusgemäßen Neuwahlen des IG-Sprecher und seines Stellvertreters statt. Als Wahlleiter wurde Burkhard Röder vorgeschlagen und von den stimmberechtigten IG-Mitgliedern einstimmig gewählt. Burkhard bedankte sich bei den IG-Sprechern für die geleistete Arbeit der vergangenen zwei Jahre und bat die Versammlung um Entlastung der Sprecher. Diese wurde einstimmig erteilt.

Der Wahlleiter bat nun die Versammlung um Vorschläge für den IG-Sprecher. Aus der Versammlung wurde eine Wiederwahl vorgeschlagen und so wurde Hermann-Josef Büning einstimmig wieder gewählt. Der Sprecher bedankte sich

für das Vertrauen und die Wahl. Da, wie erwähnt, Franz Pfeffer nicht mehr zur Verfügung stand, wurde nun Dieter Hockenberger als Stellvertreter vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt. Auch Dieter bedankte sich bei der Versammlung für diese Entscheidung. Es folgte nun ein Vortrag von Peter Frenger über die Mutationen bei den Agaporniden mit den weißen Augenringen. In Wort und Bild präsentierte Peter der Versammlung die Vielfalt und die Möglichkeiten der Vererbung bei den Personatas, Fischeri und Lilianae. Herzlichen Dank für diesen tollen Vortrag, bei dem so manchem der Zuhörer der „Kopf geraucht“ hat.

Der IG-Sprecher wies auf das Europachampionat im August in Karlsruhe hin und bat die IG-Mitglieder um Beteiligung an dieser Ausstellung Hermann-Josef Büning gab nun einen Bericht über die AGZ-Gremiumstagung im März betreffend der Agaporniden und Forpus ab. In diesem Zusammenhang stellte er eine Änderung der Musterbeschreibung bei Roseicolli grün vor, welche inzwischen auch in der AZ-Vogelinfo veröffentlicht wurde. Die Vorstellung der Musterbeschreibung führte zu einer kontroversen und teilweise sehr kontroversen Diskussion, denn nicht alle Züchter waren mit dieser Änderung einverstanden. Da diese Änderung jedoch ein Beschluss der AGZ-Gremiumstagung ist und auf dieser abgestimmt wurde, hat die geänderte Musterbeschreibung ab der Schausaison 2014 Gültigkeit. Der Sprecher wies darauf hin, dass jedes AZ-Mitglied jederzeit einen Antrag an das AGZ-Gremium stellen kann, wenn der Züchter der Meinung ist, dass bezüglich des Schauwesens (Musterbeschreibungen, Käfiggrößen etc.) etwas geändert werden sollte.

Für die Ausrichtung der nächsten Tagung im Jahr 2015 hat sich bis zum jetzigen Zeitpunkt noch niemand gefunden. Aber wir sind in der Planung und auch im Jahre 2015 wird ganz sicher eine Tagung der IG-Agapornis/Forpus stattfinden. Weitere Infos erfolgen zeitnah im Rundbrief der IG bzw. in der AZ-Vogelinfo. Anträge an die IG lagen keine vor, so dass der IG-Sprecher die Tagung gegen 12:30 Uhr beendete. Er bedankte sich bei allen Teilnehmern, wünschte eine gute Heimreise, ein gutes Zuchtjahr und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Hermann-Josef Büning AZ 28040

-IG-Sprecher-